

IMMER IN BEWEGUNG

Die Mitarbeiter der Unternehmen der Brückner-Gruppe sind auch in ihrer Freizeit aktiv und gehen zum Teil ungewöhnlichen Leidenschaften nach, die sie immer in Bewegung halten. Die Energie und Erfahrung, die sie daraus gewinnen, helfen ihnen, in ihrem Job das Beste zu geben.



REITEN ist in der Mongolei Teil des täglichen Lebens.

REISEORGANISATIONEN bieten geführte Reittouren durch atemberaubende Landschaften.

DIE URLAUBER werden dabei von Einheimischen, einem Dolmetscher und Köchen begleitet.

ZWEI WOCHEN dauert eine Reittour. 20 bis 40 Kilometer reiten die Teilnehmer täglich.

„Die Reise hat mich gelehrt, die Welt durch andere Augen zu sehen und die Freiheit zu genießen.“

Eva Wögerbauer,
Assistentin der Geschäftsführung Brückner Servtec

EIN RITT DURCH DIE MONGOLEI

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde: Diesem Lebensmotto geht auch Eva Wögerbauer nach. Die 25jährige ist seit 2011 Assistentin der Geschäftsführung bei Brückner Servtec. Als Ausgleich zu ihrem anspruchsvollen Job, in dem sie auch für die Organisation von Meetings tätig ist, übt die ehrgeizige Siegsdorferin zahlreiche Hobbys aus.

Am besten entspannen konnte sie bislang jedoch bei ihrem wohl größten Abenteuer: einem Reiturlaub durch die weiten und atemberaubenden Landschaften der Mongolei. Zwei Wochen ritt sie mit neun weiteren Teilnehmern durch Wiesen, Wälder und Flüsse. „Dabei legten wir zwischen 20 und 40 Kilometer täglich zurück“, erinnert sich Wögerbauer. Geschlafen wurde in Zelten, gebadet in Flüssen. Für das leibliche Wohl sorgten zwei Köche, die neben acht weiteren Einheimischen die zehn Reittouristen begleiteten. Packpferde transportierten das Hab und Gut der Reiter sowie Verpflegung und Zelte durch die beeindruckende Natur.

EVA WÖGERBAUER

Alter: 25 Jahre

Wohnt: in Siegsdorf (Bayern)

Mag besonders: in der Natur sein

Kann gar nicht: „Nein“ sagen

Dem Reitsport geht Wögerbauer seit ihrer Kindheit nach. Nach längerer Pause begann sie drei Monate vor ihrer Abreise mit dem Training für die faszinierende Reise. Für einen regelmäßigen Ausgleich zum Job singt die sympathische Assistentin neben ihrem Berufsalltag in einem Gospel-Kirchenchor und gibt Stunden als Pilates-Trainerin. „Denn ich kann vor allem dann entspannen, wenn ich beschäftigt bin“, sagt die 25jährige.

